

Satzung

des Kreises Kleve über die Erhebung von Gebühren und Auslagen für Amtshandlungen auf dem Gebiet der Frischfleischhygiene vom 21. November 2019

Auf Grund

- Verordnung (EU) 2017/625 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. März 2017 über amtliche Kontrollen und andere amtliche Tätigkeiten zur Gewährleistung der Anwendung des Lebens- und Futtermittelrechtes und der Vorschriften über Tiergesundheit und Tierschutz, Pflanzengesundheit und Pflanzenschutzmittel (ABl. Nr. L 95/1 vom 07.04.2017) in der jeweils geltenden Fassung, im Folgenden VO (EU) 2017/625
- § 2 Abs. 3 des Gebührengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.08.1999 (GV NRW S. 524/SGV NRW 2011) in der jeweils geltenden Fassung
- § 1 Abs. 1 der Verordnung zur Regelung von Zuständigkeiten auf Gebieten des Verbraucherschutzes (Zuständigkeitsverordnung Verbraucherschutz NRW – ZustVOVS NRW) vom 11.12.2007 (GV. NRW. S. 662/SGV NRW 788) in der jeweils geltenden Fassung
- §§ 5, 26 Abs. 1 Buchstabe f der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 646) in der jeweils geltenden Fassung

hat der Kreistag des Kreises Kleve am 21.11.2019 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Gebührentatbestand, Gebührenschuldner, Gebühren-/Auslagenbescheid

- (1) Für die in Anhang IV Kapitel II der VO (EU) 2017/625 genannten Tätigkeiten (Amtshandlungen) und für sonstige kostenpflichtige Amtshandlungen nach der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung NRW (AVerwGebO NRW) vom 03.07.2001 (GV. NRW. 2001 S. 262), in der jeweils geltenden Fassung, werden Gebühren oder Abgaben und Auslagen für amtliche Kontrollen in Schlachtbetrieben, in Zerlegungsbetrieben und Wildbearbeitungsbetrieben erhoben. Auf Grund der Ermächtigung nach § 2 Abs. 3 des Gebührengesetzes NRW, in der jeweils geltenden Fassung, werden für die in dieser Satzung aufgeführten gebührenpflichtigen Amtshandlungen sowie unter Berücksichtigung der Kosten gemäß Artikel 81 und der Festsetzungsgrundsätze des Artikels 82 VO (EU) 2017/625, soweit diese Verordnung Anwendung findet, Gebührensätze festgelegt, die von den Gebührensätzen der Tarifstelle 23.8.4. sowie deren Unterpositionen der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung NRW, in der jeweils gültigen Fassung, abweichen.

- (2) Gebührenschuldner sind natürliche oder juristische Personen sowie Personengesellschaften, die die nach dieser Satzung gebührenpflichtigen Amtshandlungen beantragen, veranlassen oder in deren Interesse die Amtshandlungen vorgenommen werden oder deren Tätigkeiten kostenpflichtige Überwachungsmaßnahmen im Sinne des Absatzes 1 auslösen.
- (3) Die Gebühren und Auslagen werden durch Bescheid erhoben.

§ 2

Begriffsbestimmungen

- (1) Großbetriebe im Sinne dieser Satzung sind Schlachtbetriebe, in denen im Durchschnitt des vorangegangenen Kalenderjahres mehr als 20 Großvieheinheiten wöchentlich geschlachtet worden sind. Dabei entsprechen 20 Großvieheinheiten
 - a) 20 Pferden oder anderen Einhufern,
 - b) 20 Rindern mit einem Lebendgewicht von mehr als 300 kg,
 - c) 40 Rindern mit einem Lebendgewicht bis zu 300 kg,
 - d) 100 Schweinen mit einem Lebendgewicht von über 100 kg,
 - e) 133 Schweinen mit einem Lebendgewicht von bis zu 100 kg,
 - f) 200 Schafen, Ziegen mit einem Lebendgewicht von über 15 kg,
 - g) 400 Schaf- oder Ziegenlämmern oder Ferkeln mit einem Lebendgewicht von jeweils bis zu 15 kg.
- (2) Kleinbetriebe im Sinne dieser Satzung sind Betriebe, in denen im Durchschnitt des vergangenen Kalenderjahres 20 Großvieheinheiten wöchentlich oder weniger geschlachtet worden sind.
- (3) Nimmt ein Schlachtbetrieb seine Tätigkeit neu auf, wird er zunächst als Kleinbetrieb eingestuft, wenn nach seiner eigenen Prognose 20 oder weniger als 20 Großvieheinheiten/Woche geschlachtet werden. Sollte sich im Nachhinein herausstellen, dass im Durchschnitt mehr als 20 Großvieheinheiten/Woche geschlachtet worden sind, so dass er als Großbetrieb einzustufen ist, sind die Gebühren- und Auslagenbescheide entsprechend zu ändern.
- (4) Hausschlachtungen sind Schlachtungen außerhalb gewerblicher Schlachtbetriebe, bei denen das erschlachtete Fleisch ausschließlich zum privaten Verzehr im Haushalt des Tierhalters bestimmt ist.

§ 3

Gebühren für Kontrollen im Zusammenhang mit der Fleischuntersuchung in gewerblichen Schlachtbetrieben

Abweichend von den Mindestgebührensätzen der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung NRW Tarifstelle 23.8.4.1 und deren Unterpositionen werden die zu erhebenden Gebühren für Kontrollen im Zusammenhang mit der Fleischuntersuchung entsprechend der Ermächtigung gemäß § 2 Abs. 3 des Gebührengesetzes NRW, in der jeweils geltenden Fassung, sowie unter Berücksichtigung der Kosten nach Artikel 81 und der Festsetzungsgrundsätze des Artikels 82 VO (EU) 2017/625 wie folgt je Tier höher festgesetzt:

(1) in Kleinbetrieben

Tierart	Schlachtungen insgesamt je Tag			
	bis 35 Tiere je Tier / €	36-64 Tiere je Tier / €	65-119 Tiere je Tier / €	ab 120 Tiere je Tier / €
Ausgewachsenes Rind	31,65	25,32	20,57	15,83
Jungrind	31,65	25,32	20,57	15,83
Schwein < 25 kg	16,99	13,59	11,04	8,50
Schwein => 25 kg	16,99	13,59	11,04	8,50
Schaf / Ziege < 12 kg	10,88	8,70	7,07	5,44
Schaf / Ziege => 12 kg	10,88	8,70	7,07	5,44
Wildwiederkäuer < 12 kg	14,21	11,37	9,24	7,11
Wildwiederkäuer => 12 kg	14,21	11,37	9,24	7,11
Einhufer/Equiden	47,38	37,90	30,80	23,69

Bei einer Fleischuntersuchung ohne Trichinenuntersuchung vermindert sich der Gebührenbetrag bei Schweinen um 3,95 €.

Sind die Gebühren entsprechend den Schlachtzahlstaffeln zu ermäßigen, werden mindestens die Gebühren erhoben, die sich aus der Multiplikation der höchsten Tierzahl der niedrigeren Schlachtzahlstaffel mit der darin enthaltenen Gebühr ergeben.

(2) in Großbetrieben

- a) Für die Kontrollen im Zusammenhang mit der Fleischuntersuchung von ausgewachsenen Rindern, Jungrindern, Schweinen von weniger als 25 kg bzw. mindestens 25 kg und Schafen, Ziegen, Wildwiederkäuern von weniger als 12 kg bzw. mindestens 12 kg in Großbetrieben werden Gebühren gemäß der als Anlagen 1 und 2 beigefügten Tabellen, die Bestandteile dieser Satzung sind, festgesetzt. Bei Anwendung der Gebührentabellen ist von der täglich im Durchschnitt je Stunde tatsächlich erreichten Schlachtleistung innerhalb eines Einsatzzeitraumes (Schlachttiere/Stunde) und der während dieses Zeitraumes eingesetzten Anzahl des Untersuchungspersonals (Kosteneinheiten) auszugehen. Diese Daten sind für jede Tierart getrennt zu erfassen und nach der Gebührentabelle getrennt abzurechnen.

Der Einsatzzeitraum wird berechnet ab dem am Vortag verbindlich angemeldeten Untersuchungsbeginn bis zum Untersuchungsende (Abstempelung des am Schlachtband zuletzt untersuchten Tieres).

- b) Gemäß den Tarifstellen 23.8.4.1.1, 23.8.4.1.3, 23.8.4.1.4 und 23.8.4.12 der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung NRW beträgt die Gebühr nach Abs. 2 a) in Verbindung mit den Gebührentabellen gemäß Anlage 1 und Anlage 2 je Tier mindestens

5,00 € für ausgewachsene Rinder

2,00 € für Jungrinder

1,00 € für Schweine mindestens 25 kg

0,50 € für Schweine weniger als 25 kg

0,25 € für Schafe, Ziegen, Wildwiederkäuer mindestens 12 kg

0,15 € für Schafe, Ziegen, Wildwiederkäuer weniger als 12 kg

- c) Für Einhufer/Equiden wird die Gebühr nach Absatz 1 erhoben.

§ 4

Gebühren bei Einzeltierschlachtungen

Bei Einzeltierschlachtungen beträgt die Gebühr für die Kontrollen im Zusammenhang mit der Fleischuntersuchung abweichend von § 3 (1) in Kleinbetrieben und bei Hausschlachtungen, wenn nicht mehr als 5 Tiere in einem Arbeitsgang an einem Tag geschlachtet werden:

Tierart	je Tier / €
Ausgewachsenes Rind	38,17
Jungrind	38,17
Schwein < 25 kg	23,51
Schwein => 25 kg	23,51
Schaf, Ziege < 12 kg	17,40
Schaf, Ziege => 12 kg	17,40
Wildwiederkäuer < 12 kg	20,73
Wildwiederkäuer => 12 kg	20,73
Einhufer/Equiden	53,90

Bei einer Fleischuntersuchung ohne Trichinenuntersuchung vermindert sich der Gebührensatz bei Schweinen um 3,95 €.

§ 5

Gebühren für Trichinenuntersuchungen sonstiger Tiere, die keiner Fleischuntersuchung unterliegen

Für die Trichinenuntersuchung bei Wildschweinen, Sumpfbibern, Dachsen oder anderen Tieren, die Träger von Trichinen sein können, und die keiner Fleischuntersuchung unterliegen und für die keine Gebührenerhebungen nach den §§ 3 und 4 erfolgen, wird unter Beachtung der Vorgaben der VO (EU) 2017/625 über die Kosten gemäß Artikel 81 und der Festsetzungsgrundsätze des Artikels 82 der VO (EU) 2017/625 die Gebühr je Tier wie folgt festgesetzt:

bei täglichen Schlachtungen / Untersuchungen je Gebührenschildner:

1 Tier je Tier / €	2-3 Tiere je Tier / €	4-6 Tiere je Tier / €	7-10 Tiere je Tier / €	11-15 Tiere je Tier / €	> 15 Tiere je Tier / €
21,68	19,51	17,34	14,09	10,84	8,67

Sind die Gebühren entsprechend den Schlachtzahlstaffeln zu ermäßigen, werden mindestens die Gebühren erhoben, die sich aus der Multiplikation der höchsten Tierzahl der niedrigeren Schlachtzahlstaffel mit der darin enthaltenen Gebühr ergeben.

§ 6

Gebühren für die Kontrollen im Zusammenhang mit der Fleischuntersuchung in gewerblichen Geflügelschlachtbetrieben

Abweichend von den Mindestgebührensätzen der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung NRW Tarifstelle 23.8.4.1.5 und deren Unterpositionen werden die zu erhebenden Gebühren für Kontrollen im Zusammenhang mit der Fleischuntersuchung von Haushühnern und Perlhühnern, Enten und Gänsen und Truthühnern in Geflügelschlachtbetrieben entsprechend der Ermächtigung gemäß § 2 Abs. 3 des Gebührengesetzes NRW, in der jeweils geltenden Fassung, sowie unter Berücksichtigung der Kosten nach Artikel 81 und der Festsetzungsgrundsätze des Artikels 82 VO (EU) 2017/625 je Tier wie folgt höher festgesetzt:

Tierart	je Tier/€
Haushühner, Perlhühner	0,19
Enten, Gänse	0,76
Truthühner	0,76

§ 7

Gebühren für Amtshandlungen in sonstigen Betrieben

- (1) Für Amtshandlungen in sonstigen Betrieben im Zusammenhang mit Frischfleischhygienekontrollen/-untersuchungen oder eingelagertem Fleisch im Sinne des Absatzes 2 werden Gebühren und Auslagen nach Tarifstelle 23.8.4.6 der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung NRW in der jeweils geltenden Fassung erhoben, soweit nach der VO (EU) 2017/625 nichts anderes zwingend vorgeschrieben ist.
- (2) Sonstige Betriebe sind:
- Verarbeitungsbetriebe für Fleisch- u. Geflügelfleischerzeugnisse,
 - Herstellungsbetriebe für Hackfleisch oder Fleisch- u. Geflügelfleischzubereitungen,
 - Umpackbetriebe für frisches Fleisch oder Fleischerzeugnisse und frisches Geflügelfleisch oder Geflügelfleischerzeugnisse,
 - Groß- und Zwischenhandelsbetriebe für Fleisch, Geflügelfleisch, Wild sowie die daraus hergestellten Erzeugnisse,
 - landwirtschaftliche Betriebe mit geringer Produktion von Geflügel,
 - Kühl- und Gefrierhäuser,
 - sonstige zugelassene Betriebe, die Fleisch, Geflügelfleisch, Wild sowie die daraus hergestellten Erzeugnisse herstellen, verarbeiten und/oder in den Verkehr bringen.

§ 8

Sonstige kostenpflichtige Amtshandlungen

Soweit in dieser Satzung für Amtshandlungen auf dem Gebiet der Frischfleischhygiene ausdrücklich keine Gebührentatbestände enthalten sind, gelten die Gebührentatbestände, die Gebührensätze und Auslagenerstattungen der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung NRW in der jeweils geltenden Fassung.

§ 9

Inkrafttreten

- (1) Diese Satzung tritt am 14.12.2019 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Satzung des Kreises Kleve über die Erhebung von Gebühren und Auslagen für Amtshandlungen auf dem Gebiet der Frischfleischhygiene vom 13.12.2018 außer Kraft.

Tabelle zur Gebührenberechnung für Kontrollen im Zusammenhang mit der Fleischuntersuchung bei Rindern und Jungrindern

Schlachttiere je Std.		-10	-15	-20	-25	-30	-35	-40	-45	-50	-55	-60	-65	-70	-75	-80	-85	-90	ab 91
Kosten/EUR/ Std. insgesamt	Kosten- einheiten*	G e b ü h r j e S c h l a c h t t i e r i n E U R O																	
52,11	-1	6,95	4,17	2,98	2,32	1,89	1,60	1,39	1,23	1,10	0,99	0,91	0,83	0,77	0,72	0,67	0,63	0,60	0,56
104,22	-2	13,90	8,34	5,96	4,63	3,79	3,21	2,78	2,45	2,19	1,99	1,81	1,67	1,54	1,44	1,34	1,26	1,19	1,13
156,33	-3	20,84	12,51	8,93	6,95	5,68	4,81	4,17	3,68	3,29	2,98	2,72	2,50	2,32	2,16	2,02	1,89	1,79	1,69
208,44	-4	27,79	16,68	11,91	9,26	7,58	6,41	5,56	4,90	4,39	3,97	3,63	3,34	3,09	2,88	2,69	2,53	2,38	2,25
260,55	-5	34,74	20,84	14,89	11,58	9,47	8,02	6,95	6,13	5,49	4,96	4,53	4,17	3,86	3,59	3,36	3,16	2,98	2,82
312,66	-6	41,69	25,01	17,87	13,90	11,37	9,62	8,34	7,36	6,58	5,96	5,44	5,00	4,63	4,31	4,03	3,79	3,57	3,38
364,77	-7	48,64	29,18	20,84	16,21	13,26	11,22	9,73	8,58	7,68	6,95	6,34	5,84	5,40	5,03	4,71	4,42	4,17	3,94
416,88	-8	55,58	33,35	23,82	18,53	15,16	12,83	11,12	9,81	8,78	7,94	7,25	6,67	6,18	5,75	5,38	5,05	4,76	4,51
468,99	-9	62,53	37,52	26,80	20,84	17,05	14,43	12,51	11,04	9,87	8,93	8,16	7,50	6,95	6,47	6,05	5,68	5,36	5,07
521,10	-10	69,48	41,69	29,78	23,16	18,95	16,03	13,90	12,26	10,97	9,93	9,06	8,34	7,72	7,19	6,72	6,32	5,96	5,63

*) 1 amtliche/r Tierarzt/Tierärztin = 2 Kosteneinheiten, 1 amtliche/r Fachassistent / Fachassistentin = 1 Kosteneinheit

**Tabelle zur Gebührenberechnung für Kontrollen im Zusammenhang mit der Fleischuntersuchung
bei Schweinen von weniger als 25 kg bzw. mindestens 25 kg
bei Schafen, Ziegen, Wildwiederkäuern von weniger als 12 kg bzw. mindestens 12 kg**

Schlachttiere je Std.		-10	-20	-30	-40	-50	-60	-70	-80	-90	-100	-110	-120	-130	-140	-150	-160	-170	-180	-190	-200
Kosten/EUR/ Std. insgesamt	Kosten- einheiten*	GEBÜHR JE TIER IN EURO																			
52,11	-1	6,95	3,47	2,08	1,49	1,16	0,95	0,80	0,69	0,61	0,55	0,50	0,45	0,42	0,39	0,36	0,34	0,32	0,30	0,28	0,27
104,22	-2	13,90	6,95	4,17	2,98	2,32	1,89	1,60	1,39	1,23	1,10	0,99	0,91	0,83	0,77	0,72	0,67	0,63	0,60	0,56	0,53
156,33	-3	20,84	10,42	6,25	4,47	3,47	2,84	2,41	2,08	1,84	1,65	1,49	1,36	1,25	1,16	1,08	1,01	0,95	0,89	0,85	0,80
208,44	-4	27,79	13,90	8,34	5,96	4,63	3,79	3,21	2,78	2,45	2,19	1,99	1,81	1,67	1,54	1,44	1,34	1,26	1,19	1,13	1,07
260,55	-5	34,74	17,37	10,42	7,44	5,79	4,74	4,01	3,47	3,07	2,74	2,48	2,27	2,08	1,93	1,80	1,68	1,58	1,49	1,41	1,34
312,66	-6	41,69	20,84	12,51	8,93	6,95	5,68	4,81	4,17	3,68	3,29	2,98	2,72	2,50	2,32	2,16	2,02	1,89	1,79	1,69	1,60
364,77	-7	48,64	24,32	14,59	10,42	8,11	6,63	5,61	4,86	4,29	3,84	3,47	3,17	2,92	2,70	2,52	2,35	2,21	2,08	1,97	1,87
416,88	-8	55,58	27,79	16,68	11,91	9,26	7,58	6,41	5,56	4,90	4,39	3,97	3,63	3,34	3,09	2,88	2,69	2,53	2,38	2,25	2,14
468,99	-9	62,53	31,27	18,76	13,40	10,42	8,53	7,22	6,25	5,52	4,94	4,47	4,08	3,75	3,47	3,23	3,03	2,84	2,68	2,54	2,41
521,10	-10	69,48	34,74	20,84	14,89	11,58	9,47	8,02	6,95	6,13	5,49	4,96	4,53	4,17	3,86	3,59	3,36	3,16	2,98	2,82	2,67
573,21	-11	76,43	38,21	22,93	16,38	12,74	10,42	8,82	7,64	6,74	6,03	5,46	4,98	4,59	4,25	3,95	3,70	3,47	3,28	3,10	2,94
625,32	-12	83,38	41,69	25,01	17,87	13,90	11,37	9,62	8,34	7,36	6,58	5,96	5,44	5,00	4,63	4,31	4,03	3,79	3,57	3,38	3,21
677,43	-13	90,32	45,16	27,10	19,36	15,05	12,32	10,42	9,03	7,97	7,13	6,45	5,89	5,42	5,02	4,67	4,37	4,11	3,87	3,66	3,47
729,54	-14	97,27	48,64	29,18	20,84	16,21	13,26	11,22	9,73	8,58	7,68	6,95	6,34	5,84	5,40	5,03	4,71	4,42	4,17	3,94	3,74
781,65	-15	104,22	52,11	31,27	22,33	17,37	14,21	12,03	10,42	9,20	8,23	7,44	6,80	6,25	5,79	5,39	5,04	4,74	4,47	4,23	4,01
833,76	-16	111,17	55,58	33,35	23,82	18,53	15,16	12,83	11,12	9,81	8,78	7,94	7,25	6,67	6,18	5,75	5,38	5,05	4,76	4,51	4,28

*) 1 amtliche(r) Tierarzt/Tierärztin = 2 Kosteneinheiten, 1 Fleischkontrolleur/in = 1 Kosteneinheit

Tabelle zur Gebührenberechnung für Kontrollen im Zusammenhang mit der Fleischuntersuchung
bei Schweinen von weniger als 25 kg bzw. mindestens 25 kg und
bei Schafen, Ziegen, Wildwiederkäuern von weniger als 12 kg bzw. mindestens 12 kg

Schlachttiere je Std.		-210	-220	-230	-240	-250	-260	-270	-280	-290	-300	-310	-320	-330	-340	-350	-360	-370	-380	-390	ab 391
Kosten/EUR/ Std.insgesamt	Kosten- einheiten*	G E B Ü H R J E T I E R I N E U R O																			
52,11	-1	0,25	0,24	0,23	0,22	0,21	0,20	0,20	0,19	0,18	0,18	0,17	0,17	0,16	0,16	0,15	0,15	0,14	0,14	0,14	0,13
104,22	-2	0,51	0,48	0,46	0,44	0,43	0,41	0,39	0,38	0,37	0,35	0,34	0,33	0,32	0,31	0,30	0,29	0,29	0,28	0,27	0,26
156,33	-3	0,76	0,73	0,69	0,67	0,64	0,61	0,59	0,57	0,55	0,53	0,51	0,50	0,48	0,47	0,45	0,44	0,43	0,42	0,41	0,40
208,44	-4	1,02	0,97	0,93	0,89	0,85	0,82	0,79	0,76	0,73	0,71	0,68	0,66	0,64	0,62	0,60	0,59	0,57	0,56	0,54	0,53
260,55	-5	1,27	1,21	1,16	1,11	1,06	1,02	0,98	0,95	0,91	0,88	0,85	0,83	0,80	0,78	0,76	0,73	0,71	0,69	0,68	0,66
312,66	-6	1,53	1,45	1,39	1,33	1,28	1,23	1,18	1,14	1,10	1,06	1,03	0,99	0,96	0,93	0,91	0,88	0,86	0,83	0,81	0,79
364,77	-7	1,78	1,70	1,62	1,55	1,49	1,43	1,38	1,33	1,28	1,24	1,20	1,16	1,12	1,09	1,06	1,03	1,00	0,97	0,95	0,92
416,88	-8	2,03	1,94	1,85	1,77	1,70	1,63	1,57	1,52	1,46	1,41	1,37	1,32	1,28	1,24	1,21	1,17	1,14	1,11	1,08	1,06
468,99	-9	2,29	2,18	2,08	2,00	1,91	1,84	1,77	1,71	1,65	1,59	1,54	1,49	1,44	1,40	1,36	1,32	1,28	1,25	1,22	1,19
521,10	-10	2,54	2,42	2,32	2,22	2,13	2,04	1,97	1,89	1,83	1,77	1,71	1,65	1,60	1,56	1,51	1,47	1,43	1,39	1,35	1,32
573,21	-11	2,80	2,67	2,55	2,44	2,34	2,25	2,16	2,08	2,01	1,94	1,88	1,82	1,76	1,71	1,66	1,61	1,57	1,53	1,49	1,45
625,32	-12	3,05	2,91	2,78	2,66	2,55	2,45	2,36	2,27	2,19	2,12	2,05	1,99	1,92	1,87	1,81	1,76	1,71	1,67	1,62	1,58
677,43	-13	3,30	3,15	3,01	2,88	2,77	2,66	2,56	2,46	2,38	2,30	2,22	2,15	2,08	2,02	1,96	1,91	1,86	1,81	1,76	1,72
729,54	-14	3,56	3,39	3,24	3,10	2,98	2,86	2,75	2,65	2,56	2,47	2,39	2,32	2,24	2,18	2,11	2,06	2,00	1,95	1,89	1,85
781,65	-15	3,81	3,64	3,47	3,33	3,19	3,07	2,95	2,84	2,74	2,65	2,56	2,48	2,41	2,33	2,27	2,20	2,14	2,08	2,03	1,98
833,76	-16	4,07	3,88	3,71	3,55	3,40	3,27	3,15	3,03	2,93	2,83	2,73	2,65	2,57	2,49	2,42	2,35	2,28	2,22	2,17	2,11

*) 1 amtliche(r) Tierarzt/Tierärztin = 2 Kosteneinheiten, 1 Fleischkontrolleur/in = 1 Kosteneinheit